

Endstation Aggression



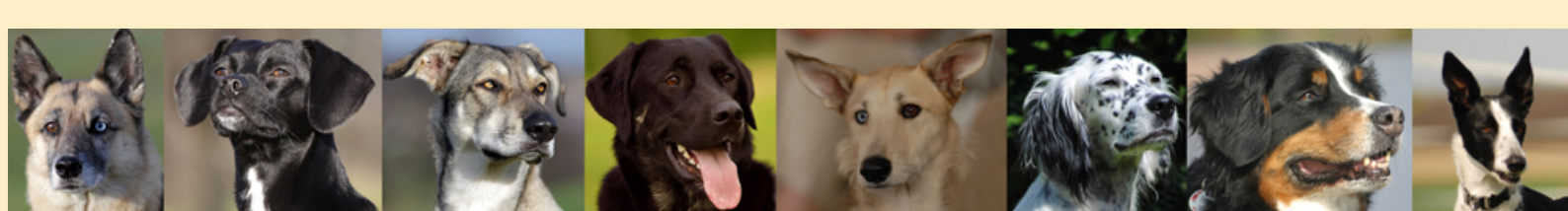
Zwei Frauen – 50 Jahre Erfahrung und Wissen zum Thema Hund

Zu einem harmonischen Leben in einer Gruppenstruktur gehören auch aggressivere Formen der Kommunikation! ABER: Hunde, die sich dieser völlig normalen Kommunikationsform bedienen, sei es im täglichen Umgang zu Hause oder unterwegs, stellen oft ein Problem für ihre Menschen dar. Deshalb werden auch immer mehr Besitzer mit ihren Hunden, die dieses Verhalten zeigen, in Hundeschulen vorstellig. Aggression passt einfach nicht mehr in unser heutiges Weltbild.

Ob es sich nun um ein akzeptables Normalverhalten handelt, ob der Hund übersteigerte Aggression zeigt und wie man damit umgeht, wollen wir in diesem Seminar erarbeiten. Denn Aggression ist keine „therapierbare schlechte Eigenschaft“ eines einzelnen Tieres. Aggression passiert zwischen Individuen und ist abhängig von Konstellationen und Motivationen! So kann sich ein Hund zum Beispiel an der Leine völlig aggressiv gegenüber anderen Hunden gebärden, unterlässt dies aber, wenn er von einem anderen Menschen geführt wird. Aus diesem Grund ist es bei der Beratung in einem

Hund/Hund/Mensch-Konflikt wichtig, Hund und Hundehalter genau zu beobachten, die Hund/Mensch-Beziehung also „unter die Lupe zu nehmen“.

Dieses Seminar soll unter anderem dazu verhelfen, den Hundehalter erfolgreich dahingehend coachen zu können, das Verhalten des Hundes zu verändern oder besser zu managen.



Part Ute Heberer:

- Was zeigt er denn? Aggressionsverhalten des Hundes
- Wie ist er denn? Einschätzung der Hunde Was steckt dahinter?
- Störendes Verhalten, Verhaltensstörungen, Gefährlichkeit?
- Wo kommt es her? Ursachenforschung für die weitere Arbeit
- Was habe ich damit zu tun? Eigenes Verhalten aus Sicht des Halters und aus Trainersicht
- Umsetzbare Ziele erarbeiten,
- Grenzen aufzeigen
- Die Arbeit mit dem Hund



Part Christel Löffler:

- Auftragsklärung
- Zielklärung und Zieldefinition
- Aufstellungsarbeit
- Erkennen eines Dramadreiecks
- Konflikttypen erläutern
- Selbstreflexion im Kundengespräch
- Selbsterkenntnis und Motivation im Umgang mit Aggression
- Anamnesebogen erstellen
- Umgang mit Widerständen
- Distanz/Nähe Problematiken bearbeiten
- Arbeiten mit Perspektivenwechsel
- Motivationsraster von Hund und Herrchen/Frauchen
- Fragetechniken
- Umgang mit Ängsten

Organisatorisches:

Termin: 24. bis 25. Juli 2024
Preis: 290,-- Euro
Treffpunkt: TINO, 64385 Reichelsheim (Odenwald)

Seminarleitung:

Ute Heberer und Christel Löffler